

Oberflächen beizen

Die schützende Passivschicht der Edelstähle wird durch mechanische (z.B. Formgebung Prozesse: Einpressen von Rost, Zunder und Ferritpartikeln) und thermische (z.B. Füge Prozesse - Schweißen) Einwirkungen zerstört. Da die Korrosionsbeständigkeit der Edelstähle nur gewährleistet ist, wenn die Oberflächen frei sind von Walz- und Schweißzunder, Anlauffarben, ferritischen Einpressungen, Flugrost und anderen Korrosionsprodukten, besteht die Aufgabe der chemischen Oberflächenbehandlung (Beizung) darin, diese Verunreinigungen quantitativ zu entfernen, um den Wiederaufbau einer homogenen und dichten Passivschicht zu ermöglichen.

In Abhängigkeit von der Aufgabenstellung, Konstruktionsart und Flächengröße werden dazu verwendet:

Produkte der Pelox BioChemie- & Umwelttechnik GmbH & Co. KG zum Oberflächenbeizen:

Beizpasten

wenn nur der Schweißnahtbereich behandelt werden soll

- Pelox TS - K green
- Pelox TS - K 2000
- Pelox TS extra
- Pelox TS spezial
- Pelox TS super plus
- Pelox TS VK säurearm

Tauchbeizen

bei tauchfähigen Apparaten, Behältern, Konstruktionen, Klein- und Montageteilen

- Pelox Badbeize T 100
- Pelox Badbeizekonzentrat 1:1
- Pelox Nachschärfer N 100

Sprühbeizen

bei großen Flächen mit hohem Qualitätsstandard

Pelox SP - K 2000

Pelox SP - K 3000

Pelox SP - K 225

Pelox SP - K extra

Pelox SP - K spezial

Pelox SP - K super plus

Pelox SP - VF

Abtragbeizen

Diese spezielle Technologie hat die Aufgabe, Zug- und Eigenspannungen sowie Mikrorisse im Bauteil durch einen gezielten Abtrag von 3 - 5 μm abzubauen

Pelox T 100 Konz.

Pelox SP - K super plus

Pelox SP - K 10/15